

4. SommerAkademie

Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin
24.– 28. Juni 2019 | Berlin



Programm

4. SommerAkademie

24. – 28.06.2019

Courtyard by Marriott Berlin Mitte



PRIVATE AKADEMIE
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR GEFÄSSCHIRURGIE UND
GEFÄSSMEDIZIN gGmbH

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Allgemeine Hinweise	3
„Gefäßchirurgie kompakt“: Vorbereitung zur Facharztprüfung	7
Kurs „Offene Chirurgie“ am Gefäßmodell	16
Endovaskuläre Kurse, Strahlenschutzkurs, Messkurs	18
Ultraschall Kurs	27
Phlebologie Kurs	29
Wundmanagement Kurs	31
Kurs „Teach – The – Teacher“	32
Führungsstrategie	34
Impressum	35

Allgemeine Hinweise

Veranstaltungsort

Die Kurse der SommerAkademie finden im:

Courtyard by Marriott Berlin Mitte
Axel-Springer-Straße 55
10117 Berlin

statt.

Das Courtyard by Marriott Berlin Mitte ist in der Nähe vom Checkpoint Charlie und Potsdamer Platz gelegen.

Anfahrt

Mit dem Auto: **Südlich von der A2 und A9 kommend:** Fahren Sie auf den Berliner Ring A10 am Dreieck Potsdam in Richtung Dresden. Folgen Sie der Richtung Berlin-Zentrum auf die A115. Nehmen Sie die Stadtautobahn A100 am Dreieck Funkturm in Richtung Hamburg. Verlassen Sie die Stadtautobahn A100 an der Ausfahrt Kaiserdamm rechts. Folgen Sie der Bismarckstraße bis zum Ernst-Reuter-Platz. Fahren Sie hier in Richtung Tiergarten bis zur Siegestsäule. Orientieren Sie sich in Richtung Potsdamer Platz. Am Potsdamer Platz folgen Sie links der Leipziger Straße. Biegen Sie rechts ab auf die Axel-Springer-Straße. Danach gleich rechts in die Schützenstraße abbiegen. Die Tiefgarage des Courtyard by Marriott Berlin Mitte befindet sich auf der rechten Seite. Courtyard by Marriott Berlin Mitte verfügt über eine eigene Parkgarage, die Parkgebühr beträgt zirka EUR 2,00 pro Stunde und EUR 20,00 pro Tag.

Mit dem Auto: **Nördlich von der A24 kommend:** Fahren Sie auf den Berliner Ring A10 am Dreieck Havelland in Richtung Berlin-Zentrum. Folgen Sie der Richtung Berlin-Zentrum auf die A111. Nehmen Sie die Stadtautobahn A100 am Dreieck Charlottenburg in Richtung Berlin-Zentrum. Verlassen Sie die A100 an der Ausfahrt Kaiserdamm. Folgen Sie der Bismarckstraße bis zum Ernst-Reuter-Platz. Fahren Sie hier in Richtung Tiergarten bis zur Siegestsäule. Orientieren Sie sich in Richtung Potsdamer Platz. Am Potsdamer Platz folgen Sie links der Leipziger Straße. Biegen Sie rechts ab auf die Axel-Springer-Straße. Danach gleich rechts in die Schützenstraße abbiegen. Die Tiefgarage des Courtyard by Marriott Berlin Mitte befindet sich auf der rechten Seite. Courtyard by Marriott Berlin Mitte verfügt über eine eigene Parkgarage, die Parkgebühr beträgt zirka EUR 2,00 pro Stunde und EUR 20,00 pro Tag.

Am 1. Januar 2008 wurde in der Innenstadt von Berlin eine Umweltzone eingerichtet. Allgemeine Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet unter www.berlin.de/umweltzone.

Mit dem Taxi: Eine Taxifahrt vom Flughafen Tegel zum Hotel kostet zirka EUR 28,00 - 30,00. Für eine Fahrt vom Flughafen Schönefeld können Sie zirka EUR 35,00 - 40,00 einplanen. Zum Hauptbahnhof kostet eine Strecke in etwa EUR 10,00 - 15,00. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Richtwerte handelt, für welche wir keine Haftung übernehmen.

Mit dem Zug: Am Hauptbahnhof nehmen Sie S-Bahn S5, S7 oder S75 in Richtung "Friedrichstraße", steigen Sie in die U-Bahn U6 Richtung Alt Mariendorf um und steigen Sie an der Haltestelle "Kochstraße" aus.

Vom Flughafen:

TXL Tegel: Nehmen Sie den Bus TXL. Verlassen Sie den Bus an der Haltestelle "Hauptbahnhof". Hauptbahnhof nehmen Sie S-Bahn S5, S7 oder S75 in Richtung "Friedrichstraße", steigen Sie in die U-Bahn U6 Richtung Alt Mariendorf um und steigen Sie an der Haltestelle "Kochstraße" aus.

SXF Schönefeld: Nehmen Sie die S-Bahn S45 in Richtung Westend und steigen Sie an der Haltestelle "Tempelhof" aus. Steigen Sie um in die U-Bahn U6 Richtung Alt-Tegel ein. Steigen Sie an der Haltestelle "Kochstraße" aus.

Das Courtyard by Marriott Berlin Mitte ist im Laufabstand von der U-Bahn-Station „Kochstraße“, U-Bahn Station „Stadtmitte“ und U-Bahn/Bus Haltestelle "Spittelmarkt" entfernt.



Hotelübernachtung

Die SommerAkademie hat mit dem Hotel Courtyard by Marriott Berlin Mitte ein Abrufkontingent zu Sonderraten von 125,00 – 155,00 EUR /Nacht inklusive Frühstück und WLAN vereinbart. Sie können Ihre Hotelreservierung bequem mit der Buchung Ihres Kurses direkt bei uns vornehmen. Benutzen Sie hierzu bitte das beiliegende Formular.

CME-Punkte

Für alle Kurse der SommerAkademie sind CME-Punkte bei der Landesärztekammer Berlin beantragt.

Anmeldung und Allgemeine Geschäftsbedingungen

Nach erfolgreicher Anmeldung wird Ihnen eine Bestätigung per E-mail versendet. Abmeldungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Eingang der Stornierung bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 20,00 für jede angemeldete Person fällig, nach diesem Termin ist eine Rückerstattung leider nicht möglich. Die volle Teilnahmegebühr ist auch zu zahlen, wenn ein angemeldeter Teilnehmer nicht zum Kurs erscheint.

Teilnahmebescheinigungen/CME-Bescheinigungen werden vor Ort ausgegeben.

Nach Erhalt Ihrer Kursanmeldung versenden wir postalisch eine Anmeldebestätigung sowie eine Rechnung. Die Zahlung der Teilnahmegebühren wird mit der Rechnungsstellung fällig. Sollten Sie kein Lastschriftmandat erteilt haben, bitten wir um gebührenfreie Überweisung der Teilnahmebeträge erst nach Erhalt unserer Rechnung unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Rechnungsnummer. Sollten Änderungen in der Registrierung erforderlich sein, so wenden Sie sich bitte per Post, Fax oder E-Mail an uns.

Bitte beachten Sie, dass Stornierungen nur in schriftlicher Form akzeptiert werden können. Barzahlung ist ausschließlich vor Ort am Tagungsbüro möglich.

2.6 Datenschutz

Die Private Akademie DGG gGmbH behandelt alle personenbezogenen Daten nach den Vorgaben der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO). Für Ihre Anmeldung ist das Erheben, Speichern und Verarbeiten Ihrer persönlichen Daten unumgänglich. Dies geschieht ausschließlich zum Zweck der Organisation und Durchführung der Veranstaltung. Ihre Daten werden nur an Dritte weitergegeben, die direkt in den Tagungsablauf involviert sind und wenn der organisatorische Ablauf dies erforderlich macht.

Kursgebühren (in EUR)

		Montag 24.06.19	Dienstag 25.06.19	Mittwoch 26.06.19	Donnerstag 27.06.19	Freitag 28.06.19
Gefäßchirurgie kompakt	Ärzte - Nicht-Mitglieder	325,00 €				
	Ärzte - Mitglieder	550,00 €				
Vaskuläre Chirurgie	Offene Chirurgie: Infra- & pararenale Aorta	395,00 €				
	Offene Chirurgie: Carotis & Supraaortale Aorta		395,00 €			
	Offene Chirurgie: Periphere Bypasschirurgie			395,00 €		
Endovaskulärer Chirurg	Grundkurs Endovaskuläre Techniken	395,00 €				
	Aufbaukurs Abdominelle Aorta		395,00 €			
	Aufbaukurs Beckengefäße			395,00 €		
	Aufbaukurs Oberschenkelgefäße				395,00 €	
Endovaskulärer Spezialist	Spezialkurs Carotis	395,00 €				
	Spezialkurs Poplitea- und Unterschenkel		395,00 €			
	Spezialkurs Thorakale Aorta			395,00 €		
	Spezialkurs Viszeralarterien				395,00 €	
	Spezialkurs Tiefes Venensystem				395,00 €	
	Spezialkurs Shunt					395,00 €
	Spezialkurs besondere Entitäten					395,00 €
Messkurs	Strahlenschutzkurs					195,00 €
						195,00 €
Ultraschall	Ultraschall Interdisziplinärer Grundkurs	575,00 €				
Phlebologie Intensivkurs	2 Tage			575,00 €		
Wundkurs	Wundkurs - Ärzte	250,00 €				
Führungsseminare	Teach-the-Teacher Teil 1 und Teil 2	195,00 €				
	Führungsstrategie					150,00 €
Pflegefachtagung	1 Tag	195,00 €				

Gefäßchirurgie kompakt: 24. – 28.06.2018

Ziel: Vorbereitung zur Facharztprüfung zum Gefäßchirurgen.

Dieser Kurs dient Assistenzärzten/-innen in Weiterbildung zum Gefäßchirurgen als Vorbereitung für die Facharztprüfung.

Unabhängig von der Prüfung bietet „Gefäßchirurgie kompakt“ die Möglichkeit, Ihr Wissen in bestimmten Themengebieten aufzufrischen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Themen - Übersicht

	Montag, 24.06.2019	Dienstag, 25.06.2019	Mittwoch, 26.06.2019	Donnerstag, 27.06.2019	Freitag, 28.06.2019
Morgens	BAA	Komplikationen in der Gefäßchirurgie, kritische Beinischämie	Phlebologie	Supraaortale Äste	Viszerale Gefäße
Vormittag	Komplexe Aorten- aneurysmen	Periphere Aneurysmen – Kompressions- syndrome	Akute Extremitäten- ischämie Prüfungs- simulation	Shunt_ chirurgie	Techn Forum + Thorakale und thorako- abdominelle Aorta
Mittag	Perioperative Medizin	Periphere arterielle Verschluss- krankheit	Technisches Forum	Prüfungs- simulation	Prüfungs- simulation
Nachmittag	Technisches Forum	Technisches Forum	Technisches Forum	Technisches Forum	

Bauchaortenaneurysma

Saal: Berlin
Uhrzeit: 08:30 – 10:30
Vorsitz: Dittmar Böckler (Heidelberg), Julia Härtl (Vogtareuth)

- 08:30-09:00 **Asymptomatisches, symptomatisches und rupturiertes BAA: Symptomatik, Studienlage**
Indikationen zur konservativen und chirurgischen Behandlung
Bildgebende Verfahren (Duplex, CT, MRA und Katheterangiographie)
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Thomas Schmandra (Bad Neustadt a.d. Saale)
- 09:00-09:30 **Offen-chirurgische Therapie des BAA**
Technik und Ergebnisse der offen-chirurgischen Therapie
Identifikation geeigneter Anatomien, Indikationen, Kontraindikationen
Komplikationsmöglichkeiten
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Thomas Schmitz-Rixen (Frankfurt)
- 09:30-10:30 **Endovaskuläre Therapie des Bauchaortenaneurysma (BAA)**
Identifikation geeigneter Anatomien, Indikationen, Kontraindikationen
Komplikationsmöglichkeiten Materialkunde-Prothesentypen Sondierungskatheter, Drähte
Indikationen, Verfahren, - Prä-, peri- und postoperatives Management
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Nikolaos Tsilimparis (München)
- 10:30-11:00 **Pause**

Komplexe Aortenaneurysmen

Saal: Berlin
Uhrzeit: 11:00 – 13:00
Vorsitz: Jörg Heckenkamp (Osnabrück), Giovanni Torsello (Münster)

- 11:00-11:30 **Revisionseingriffe nach EVAR**
Endoleaks, Schenkelverschluss. Indikation zur offenen und endovaskulären Therapie
Technik der Konversion
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Giovanni Torsello (Münster)
- 11:30-12:00 **Aneurysmen mit Beteiligung der Iliakalarterien**
Studienlage, Indikation zum offenen und endovaskulären Verfahren, Techniken
Komplikationsmöglichkeiten
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
NN
- 12:00-12:30 **Aneurysmen mit kurzem Hals**
Studienlage offen vs. FEVAR vs. ChEVAR Indikationen, Kontraindikationen
Komplikationsmöglichkeiten
Materialkunde-Prothesentypen Sondierungskatheter, Drähte
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Konstantinos Donas (Münster)
- 12:30-13:00 **Aneurysmen mit Beteiligung der Nieren- und Viszeralarterien**

Epidemiologie, Indikationen, Diagnostik und Therapieoptionen
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Jörg Heckenkamp (Osnabrück)

13:00-14:00 **Pause**

Perioperative Medizin

Saal: Berlin
Uhrzeit: 14:00 – 16:00
Vorsitz: Heiner Wenk (Bremen), Hinrich Böhner (Dortmund), Wojciech Derwich (Frankfurt)

14:00-14:30 **Perioperatives Management in der Gefäßmedizin**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Heiner Wenk (Bremen)

14:30-15:00 **Hämostaseologie in der Gefäßmedizin**
Materialien, Techniken und Ergebnisse
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Hinrich Böhner (Dortmund)

15:00-15:30 **Nachsorge nach Aneurysmaoperation**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Michael Gawenda (Eschweiler)

15:30-16:00 **Nachsorge nach peripherer Bypass-OP oder endovaskulärer**
Extremitätenrekonstruktion
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Knut Walluscheck (Flensburg)

Technisches Forum

Saal: Berlin
Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Gefäßchirurgie kompakt - Programmdetails: Dienstag, 25.06.2019

Komplikationen in der Gefäßchirurgie, kritische Beinischämie

Saal: Berlin
Uhrzeit: 08:30 – 11:00
Vorsitz: Christian Reeps (Dresden), Alexander Oberhuber (Münster), Spyridon Mylonas (Köln)

08:30-09:00 **Gefäßprotheseninfektion**
Epidemiologie, Pathophysiologie, Diagnostik und Therapiemöglichkeiten
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Bernhard Dorweiler (Mainz)

09:00-09:30 **Blutungskomplikationen Diagnose und Management**
Diagnostik und Therapiemöglichkeiten
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen

NN

- 09:30-10:00** **Offen-chirurgische Therapie der kritischen Beinischämie: Studienlage, Materialien, Techniken und Ergebnisse**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Christian Reeps (Dresden)
- 10:00-10:30** **Endovaskuläre Therapie der kritischen Beinischämie: Materialien, Techniken und Ergebnisse**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Alexander Oberhuber (Münster)
- 10:30-11:00** **Pause**

Periphere Aneurysmen - Kompressionssyndrome

Saal: Berlin
Uhrzeit: 11:00 – 13:00
Vorsitz: Thomas Bürger (Kassel), Tomislav Stojanovic (Wolfsburg)

- 11:00-11:30** **Popliteaaneurysma Indikation, Technik und Ergebnisse der offenen und der endovaskulären Therapie**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Tomislav Stojanovic (Wolfsburg)
- 11:30-12:00** **AV- Malformationen**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Piotr Kasprzak (Regensburg)
- 12:00-12:30** **Thorakales Outlet- und Inlet-Syndrom Indikation, Therapie und Ergebnisse**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Thomas Bürger (Kassel)
- 12:30-13:00** **Andere Kompressionssyndrome: Entrapment der A. poplitea / Kompressionssyndrom des T. coeliacus**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Thomas Koeppel (Hamburg)
- 13:00-14:00** **Pause**

Periphere arterielle Verschlusskrankheit

Saal: Berlin
Uhrzeit: 14:00 – 16:00
Vorsitz: Werner Lang (Erlangen), Gerhard Rümenapf (Speyer)

- 14:00-14:30** **pAVK Studienlage, Symptomatik, Diagnostik, Bildgebende Verfahren**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Ralph-Ingo Rückert (Berlin)
- 14:30-15:00** **Offen-chirurgische Therapie der Claudicatio intermittens Materialien, Techniken und Ergebnisse**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Werner Lang (Erlangen)

**15:00-15:30 Endovaskuläre Behandlung der Claudicatio intermittens
Materialien, Techniken und Ergebnisse**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Konstantinos Stavroulakis (Münster)

**15:30-16:00 Das diabetische Fußsyndrom
Epidemiologie, Pathogenese, Diagnostik, Therapie**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Gerhard Rümenapf (Speyer)

Technisches Forum

Saal: Berlin
Uhrzeit: 16:00 – 17:00

Gefäßchirurgie kompakt - Programmdetails: Mittwoch, 26.06.2019

Phlebologie

Saal: Berlin
Uhrzeit: 08:30 – 10:30
Vorsitz: Achim Mumme (Bochum), Karin Brachmann (Leipzig), Kristina Korsake (Dessau)

**08:30-09:00 Phlebologische Diagnostik
Spezielle Anatomie und Topographie des Venensystems, bildgebende Verfahren (Duplex,
Phlebographie, MRA); Hämodynamische Untersuchung (Duplex, CW-Doppler, LRR, VVP,
Phlebodynamometrie)**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Karin Brachmann (Leipzig)

**09:00-09:30 Indikation, Technik und Ergebnisse der klassischen Varizen-Operation
Pathophysiologie und Therapie des Ulcus cruris**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Achim Mumme (Bochum)

**09:30-10:00 Indikation, Technik und Ergebnisse der endovenösen Verfahren, Sklerotherapie
Theorie, Indikation, Technik und Ergebnisse**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Kerstin Schick (München)

10:00-10:30 Diagnostik und Therapie der akuten und chronischen tiefen Beinvenenthrombose
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
NN

10:30-11:00 Pause

Akute Extremitätenischämie

Saal: Berlin
Uhrzeit: 11:00 – 13:00
Vorsitz: Thomas May (Köln), Markus Steinbauer (Regensburg), Daphne Gray (Frankfurt)

11:00-11:30 Akute Extremitätenischämie

Epidemiologie, Pathophysiologie, Symptomatik und Diagnostik
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Thomas May (Köln)

11:30-12:00 Offen-chirurgische Behandlung der akuten Extremitätenischämie
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Sebastian Roth (Hamm)

**12:00-12:30 Endovaskuläre Behandlung der akuten Extremitätenischämie:
Materialien, Indikationen, Technik**
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Markus Steinbauer (Regensburg)

Prüfungssimulation

Saal: Berlin
Uhrzeit: 12:30 – 13:00
Vorsitz: Achim Mumme (Bochum), Thomas May (Köln), Sebastian Roth (Hamm)

13:00-14:00 Pause

Technische Foren

Saal: Berlin
Uhrzeit: 14:00 – 17:00

Video-Vorträge zu diversen Themen

Gefäßchirurgie kompakt - Programmdetails: Donnerstag, 27.06.2019

Supraaortale Äste

Saal: Berlin
Uhrzeit: 08:30 – 10:30
Vorsitz: Ernst Weigang (Berlin), Alexander Zimmermann (München)

08:30-09:00 Spezielle Anatomie der intrazerebralen, supraaortalen Gefäße und des Aortenbogens
Bildgebende Verfahren / Indikation und Technik der chirurgischen Carotis-Revaskularisation
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Ernst Weigang (Berlin)

09:00-09:30 CAS: Identifikation geeigneter Anatomien, Indikationen, Kontraindikationen, Technik und Komplikationsmöglichkeiten -Embolieprotektionssysteme
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Arne Schwindt (Münster)

09:30-10:00 CEA vs. CAS: Studienlage für symptomatische und asymptomatische Karotisstenosen
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Alexander Zimmermann (München)

10:00-10:30 Verschlusskrankung der Art. subclavia und Art. vertebralis: Epidemiologie, Indikationen und Therapiemöglichkeiten
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen

NN

10:30-11:00 Pause

Shuntchirurgie

Saal: Berlin
Uhrzeit: 11:00 – 13:00
Vorsitz: Richard Kellersmann (Fulda), Ernst Ulrich Metzler (Berlin)

11:00-11:30 Präoperative Evaluation, Zugangswahl und Grundkenntnisse über Flusseigenschaften von a.v.-Shunts - Ablauf und Interpretation einer angiographischen Shuntdarstellung
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Michael Naundorf (Berlin)

11:30-12:00 Autogene und prothetische AV Shunts: Indikationen, Techniken und Ergebnisse
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Ernst Ulrich Metzner (Berlin)

12:00-12:30 Gestörte Shuntfunktion: Shunt-induzierte Handischämie, Shunt dysfunktion, Non-Maturation, Rezirkulation: Diagnostik und Therapiemöglichkeiten
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Volker Mickley (Rastatt)

12:30-13:00 Endovaskuläre Optionen zur Behandlung von Shunt dysfunktion und –thrombosen
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Richard Kellersmann (Fulda)

13:00-14:00 Pause

Prüfungssimulation

Saal: Berlin
Uhrzeit: 14:00 – 15:00
Vorsitz: Richard Kellersmann (Fulda), Michael Naundorf (Berlin), Ernst Weigang (Berlin). Alexander Zimmermann (München)

15:00-15:30 Pause

Technische Foren

Saal: Berlin
Uhrzeit: 15:30 – 18:00

Video-Vorträge zu diversen Themen

Gefäßchirurgie kompakt - Programmdetails: Freitag, 28.06.2019

Viszerale Gefäße

Saal: Berlin

Uhrzeit: 08:30-10:30
Vorsitz: Kai Balzer (Bonn), Thomas Umscheid (Wiesbaden), Axel Larena-Avellaneda (Hamburg)

08:30-09:00 Akute viszerale Ischämie. Akuter Nierenarterienverschluss
Epidemiologie, Pathophysiologie, Symptomatik, Diagnostik, Ergebnisse der verschiedenen Therapieoptionen
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Kai Balzer (Bonn)

09:00-09:30 Endovaskuläre Behandlung der chronischen mesenterialen Ischämie und der Nierenarterienstenose
Indikationen, Verfahren, - Prä-, peri- und postoperatives Management
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Thomas Umscheid (Wiesbaden)

09:30-10:00 Offene chirurgische Revaskularisation
Indikationen, Verfahren, Prä-, peri- und postoperatives Management
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Axel Larena-Avellaneda (Hamburg)

Technisches Forum

Saal: Berlin
Uhrzeit: 10:00 – 10:30

10:30-11:00 Pause

Thorakale und thorakoabdominelle Aorta

Saal: Berlin
Uhrzeit: 11:00-13:00
Vorsitz: NN, Christian Uhl (Regensburg)

11:00-11:20 Traumatische Aortenruptur
Epidemiologie, Symptomatik, Indikationen, Diagnostik und Therapieoptionen
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Andreas Greiner (Berlin)

11:20-11:50 Aortendissektion
Epidemiologie, Symptomatik, Indikationen, Diagnostik und Management
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
NN

11:50-12:10 Aneurysma der thorakalen Aorta
Epidemiologie, Symptomatik, Indikationen, Diagnostik und Therapieoptionen
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
NN (Heidelberg)

12:10-12:30 Aneurysma der thorakoabdominellen Aorta (offen)
Technik und Ergebnisse
Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Bernd Kasprzak (Münster)

12:30-13:00 Aneurysma der thorakoabdominellen Aorta (endovaskulär)
Technik und Ergebnisse

Diskussion und 5 Multiple Choice Fragen
Martin Austermann (Münster)

Prüfungssimulation

Saal: Berlin

Uhrzeit: 13:00 – 14:00

Vorsitz: Dittmar Böckler (Heidelberg), Martin Austermann (Münster), Bernd Kasprzak (Münster), Andreas Greiner (Berlin)

Zusammenfassung und Verabschiedung

Kurse „offene Chirurgie“: 24 - 26.06.2019

Kurse über die klassische chirurgische Therapie werden leider eher selten angeboten. Dementsprechend darf dies in der SommerAkademie nicht fehlen. Es werden drei Module angeboten.

Offene Kurse am Gefäßmodell – Überblick:

Montag, 24.06.2018	Dienstag, 25.06.2019	Mittwoch, 26.06.2019
Offene Chirurgie am Gefäßmodell - Infra- und pararenale Aorta	Offene Chirurgie am Gefäßmodell - Carotis und supraaortale Äste	Offene Chirurgie am Gefäßmodell – Periphere Bypasschirurgie

Offene Chirurgie am Gefäßmodell - Infra- und pararenale Aorta: Montag, 24.06.2019

Saal: Hannover 1-3
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Axel Stübinger (Ansbach), Barbara Weis-Müller (Mönchengladbach)

Theoretischer Teil:

- OP-Technik (BAA, Leriche Syndrom, Iliakofemoraler Bypass)
- Auswahl des Zugangs
- Technische Tipps und Tricks

Praktischer Teil:

- Implantation eines aortobiliakalen Interponats am Gefäßmodell

Offene Chirurgie am Gefäßmodell - Carotis und supraaortale Äste: Dienstag, 25.06.2019

Saal: Hannover 1-3
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Barbara Weis-Müller (Mönchengladbach), Axel Stübinger (Ansbach), Mario Kuhnert (Birkenwerder), Jörn Pfeiffenberger (Itzehoe)

Theoretischer Teil:

- OP-Technik (TEA, EEA)
- Auswahl des Zugangs (A. carotis, A. subclavia, A. vertebralis)
- Technische Tipps und Tricks
- Instrumente

Praktischer Teil:

- Patchplastik am Gefäßmodell

Offene Chirurgie am Gefäßmodell – Periphere Bypasschirurgie: Mittwoch, 26.06.2019

Saal: Hannover 1-3

Uhrzeit: 08:30 – 17:00

Referenten: Achim Neufang (Wiesbaden), Siegfried Krishnabhakdi (Herford), Rita Huber (Karlsbad), Mario Kuhnert (Birkenwerder), Jörn Pfeiffenberger (Itzehoe)

Vortrag: Anlage eines femorocruralen venösen Bypasses

Referent: Achim Neufang (Wiesbaden)

Uhrzeit: 10:00-10:30

Theoretischer Teil:

- OP-Technik (Anatomische Leitstrukturen für femoropopliteale und femorocrurale Bypässe)
- OP-Technik des venösen Bypasses
- Auswahl des Zugangs (A. carotis, A. subclavia, A. vertebralis)
- Technische Tipps und Tricks
- Instrumente

Praktischer Teil:

- Patchplastik am Gefäßmodell

Endovaskuläre Techniken: 24. – 28.06.2019

Zielgruppe:

- Zur Erlangung des Titels ‚Endovaskulärer Chirurg‘
- Zur Erlangung des Titels ‚Endovaskulärer Spezialist‘

Die SommerAkademie bietet Ihnen das volle Programm: Theorie, Simulator-Training, Videositzungen und Falldiskussionen.

Es werden alle Kurse zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Chirurg“ (Grundkurs, Aufbaukurs BAA, Aufbaukurs Becken und Aufbaukurs Oberschenkel), oder „Endovaskulärer Spezialist“ (Spezialkurs Carotis, Spezialkurs Poplitea- und Unterschenkelarterien, Spezialkurs Thorakale Aorta, Spezialkurs Viszeralarterien, Spezialkurs Tiefes Venensystem, Spezialkurs Shunt und Spezialkurs besondere Entitäten) angeboten.

Das Programm wird durch einen Strahlenschutzkurs (Interventionsradiologie) abgerundet.

Kurs - Übersicht

	Montag, 24.06.2019	Dienstag, 25.06.2019	Mittwoch, 26.06.2019	Donnerstag, 27.06.2019	Freitag, 28.06.2019
Titel „Endovaskulärer Chirurg“	Grundkurs Endovaskuläre Techniken	Aufbaukurs Abdominelle Aorta	Aufbaukurs Beckengefäße	Aufbaukurs Oberschenkelgefäße	
Titel „Endovaskulärer Spezialist“	Spezialkurs Carotis	Spezialkurs Poplitea- und Unterschenkel	Spezialkurs Thorakale Aorta	Spezialkurs Viszeralarterien	Spezialkurs Shunt
				Spezialkurs Tiefes Venensystem	Spezialkurs Besondere Entitäten
Strahlenschutz					Spezialkurs Strahlenschutz Interventionsradiologie

Endovaskuläre Techniken - Programmdetails: Montag, 24.06.2019

Grundkurs Endovaskuläre Techniken - Programmdetails: Montag, 24.06.2019

Saal: München 2 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 09:00 – 17:00
Referenten: Georg Straeten (Kevelaer), Christian Wack (München), Tomislav Stojanovic (Wolfsburg)

Ziele: Kenntnisse über:
Vorträge und Einführung in die Thematik

- Punktionstechniken
- Schleusen, Drähte, Führungskatheter
- Strahlenschutz - C-Bogen oder Angio-Anlage, Kontrastmittel und Komplikationen
- Stentmaterialien, covered Stents und Stentgrafts
- Verschluss-Systeme
- Pharmakologisches perioperatives Management
- Komplikationen und Komplikationsmanagement

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell assistierte technische Durchführung von:

- Punktionen und Angiographien
- Verschlussystemen (Anker und Nahtsysteme)

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Chirurg“ anerkannt.

Spezialkurs Carotis - Programmdetails: Montag, 24.06.2019

Saal: München 1 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 09:00 – 17:00
Referenten: Hartmut Görtz (Lingen), Arne Schwindt (Münster)

Ziele: Kenntnisse über

- Röntgenanatomie der intrazerebralen, supraaortalen Gefäße und des Aortenbogens in der CT, MRA und Katheterangiographie, Einstellung des C-Bogens (ap, 30° LAO Aortenbogen, craniocaudale Kippung)
- Identifikation geeigneter Anatomien, Indikationen, Kontraindikationen und Komplikationsmöglichkeiten von Stenttypen und Protektionssystemen (Filter, Okklusionssystem, No Flow, retrograde flow, zervikaler Zugang)
- pharmakologische Begleit- und Notfalltherapie

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell assistierte technische Durchführung von:

- endovaskulären Prozeduren im supraaortalen Gefäßsegment (PTA, Stent, Coiling, exkl. Intrakranielle Verfahren)

Ziele: Videodemonstration und Falldiskussion von:

- endovaskulären Prozeduren im supraaortalen Gefäßsegment (PTA, Stent, Coiling)

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Spezialist“ anerkannt.

Endovaskuläre Techniken - Programmdetails: Dienstag, 25.06.2019

Aufbaukurs Endovaskuläre Techniken Abdominelle Aorta - Programmdetails: Dienstag, 25.06.2019

Saal: München 2 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 09:00 – 17:00
Referenten: Piotr Kasprzak (Regensburg), Georg Straeten (Kevelaer), Viktor Reichert (Sindelfingen)
Rolf Weidenhagen (München)

Ziele: Kenntnisse über:

- Röntgenanatomie der Aorta und der Beckengefäße sowie ihrer Nebenäste bei CT, MRA und Katheterangiografie
- Einstellungstechniken (Angulation und Kippung)
- Materialkunde – Prothesentypen Sondierungskatheter, Drähte
- Zugangswege, Verschlusssysteme
- Spezielle Indikationen nach IFU
- Methodenbedingte Limitierungen und Komplikationen der einzelnen Verfahren

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell assistierte technische Durchführung von:

- Endograftimplantationen bei BAA

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Chirurg“ anerkannt.

Spezialkurs Poplitea- und Unterschenkel - Programmdetails: Dienstag, 25.06.2019

Saal: München 1 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 08:00 – 16:00
Referenten: Reza Ghotbi (München), Tomislav Stojanovic (Wolfsburg), Alexander Stehr (Mülheim), Heiko Wendorff (München)

Ziele: Kenntnisse über die endovaskulären Behandlung der A. poplitea und Unterschenkelarterien

- A. poplitea: Indikationsstellung und Studienlage
- Unterschenkelarterien: Indikationsstellung und Studienlage
- Zugänge, Interventionstechniken und Materialkunde
- Fallbesprechung und Troubleshooting

Ziele: Videodemonstration und Falldiskussion von:

- Endovaskulären Prozeduren in der Poplitealregion und bei Unterschenkelarterienläsionen (PTA, Rekanalisation, Läsionspräparation und Stentimplantation bei kalzifizierten Läsionen, Atherektomie)

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell technische Durchführung von:

- endovaskulären Prozeduren in der Poplitealregion (PTA, Rekanalisation, Läsionspräparation und Stentimplantation bei kalzifizierten Läsionen)
- cruraler PTA bei isolierten Läsionen
- Rekanalisation bei CTO

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Spezialist“ anerkannt.

Endovaskuläre Techniken - Programmdetails: Mittwoch, 26.06.2019

Aufbaukurs Endovaskuläre Techniken Beckengefäße - Programmdetails: Mittwoch, 26.06.2019

Saal: München 1 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 08:00 – 16:00
Referenten: Marcel Hofmann (Vogtareuth), Tomislav Stojanovic (Wolfsburg), Elke Niederberger (Traunstein)

Ziele: Kenntnisse über:

- Indikation zu PTA / Stenting der Beckenetape, Materialauswahl
- Einsatz von großlumigen ungedeckten/gedeckten Stents bei Läsionen der Aorta
- Zugänge zum Becken retrograd, simultan bds., ‚cross over‘ / transbrachialer Zugang mit/ohne langer Schleuse
- Therapie von Läsionen der A. iliaca interna
- Rekanalisationstechniken von CTO (retrograd, Drahtschlingenmanöver / Durchzugsmanöver, Hybridverfahren)

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell assistierte technische Durchführung von:

- PTA/ Stenting von Beckenläsionen, retrograd und cross over

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Chirurg“ anerkannt.

Spezialkurs Thorakale Aorta - Programmdetails: Mittwoch, 26.06.2019

Saal: München 1 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 08:00 – 16:00
Referenten: Piotr Kasprzak (Regensburg), Alexander Stehr (Mühlheim), Viktor Reichert (Sindelfingen)

Ziele: Kenntnisse über die endovaskuläre Behandlung von Pathologien an der Aorta thoracalis

- Indikationsstellung und Studienlage
- Zugänge, Interventionstechniken und Materialkunde
- Fallbesprechung und Troubleshooting
- Neue Entwicklungen, Anchors, Fenestrierungen, Branches

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell assistierte technische Durchführung von:

- Endograftimplantation bei Erkrankungen der thorakalen Aorta

Ziele: Videodemonstration und Falldiskussion von:

- Endograftimplantation bei Läsionen der thorakalen und thorakoabdominellen Aorta
Chimney Technik
fEVAR
bEVAR
- Offener Aortenersatz

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Spezialist“ anerkannt.

Endovaskuläre Techniken - Programmdetails: Donnerstag, 27.06.2019

Aufbaukurs Endovaskuläre Techniken Oberschenkelgefäße - Programmdetails: Donnerstag, 27.06.2019

Saal: München 1 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 08:00 – 16:00
Referenten: Viktor Reichert (Sindelfingen), Elke Niederberger (Traunstein), Rolf Weidenhagen (München)

Ziele: Kenntnisse über:

- Indikationsstellung von Interventionen in Abhängigkeit der Offenheitsraten
- Zugang antegrad, 'cross over', retrograde, popliteal/crural
- Indikation für PTA, ungedeckte BMS / DEB / DES, gedeckte Stents
- Rekanalisationstechniken / Materialien
- Vorgehen bei Rezidivstenose / Verschluss
- Vorgehen bei kalzifizierter Läsion, Dissektion
- Kenntnisse zum Einsatz von mechanischen Thrombektomie- /Atherektomiesystemen
- Einsatz von Lyse- / Aspirationssystemen
- Indikationen zur Intervention an der A. profunda femoris

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell assistierte technische Durchführung von:

- Interventionen der Oberschenkelgefäße wie z. B. PTA/Stenting
- Einsatz von DEB

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Chirurg“ anerkannt.

Spezialkurs Viszeralarterien - Programmdetails: Donnerstag, 27.06.2019

Saal: München 2 (Theorie) / München 3-4 (Praxisübungen)
Uhrzeit: 09:00 – 17:00
Referenten: Thomas Umscheid (Bad Schwalbach), Tomislav Stojanovic (Wolfsburg)

Ziele: Kenntnisse über

- Einführung: Gefäßzugänge, Material, Lagerung, Röntgeneinrichtung, Vorbereitung des Patienten
- Zugänge, Interventionstechniken und Materialkunde
- Intervention an den Nierenarterien: Indikation, Studien
- Interventionen an der AMS und am Truncus: Indikation, Studien
- Aneurysmen der Viszeralarterien: Indikation, Studien, Vorgehen
- Coiling von Viszeralgefäßen: Nierenarterien, Aneurysmen, Lumbalarterien, Notfälle
- Besondere Indikationen: Hybrideingriffe an den Viszeralarterien, Einblick spezielle Aortenprothesen
- Fallbesprechungen

Ziele: Videodemonstration und Falldiskussion von:

- Endograftimplantationen bei Poplitea Aneurysma
- Offene Therapie

Ziele: Am Simulator und/oder am Modell assistierte technische Durchführung von:

- endovaskulären Prozeduren an den viszeralen Gefäßen (PTA, Stent, Coiling)

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Spezialist“ anerkannt.

Spezialkurs Tiefes Venen system- Programmdetails: Donnerstag, 27.06.2019

Saal: Hannover
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Houman Jalaie (Aachen)

Ziele:

Kenntnisse über:

- Pathophysiologie
- Diagnostik
- Zugänge und Materialien
- Perioperatives Management
- Fallbesprechungen

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Spezialist“ anerkannt.

Endovaskuläre Techniken - Programmdetails: Freitag, 28.06.2019

Spezialkurs Shunt - Programmdetails: Freitag, 28.06.2019

Saal: Bremen
Uhrzeit: 09:00 – 15:00
Referenten: Richard Kellersmann (Würzburg), Ernst Ulrich Metzler (Berlin), Volker Mickley (Rastatt)

Ziele: Kenntnisse über:

- Verschiedene Dialysezugangsmodalitäten (a.v.-Fistel, Prothesenshunt, modifizierte Prothesen) und ihre hämodynamischen Eigenschaften
- Grundkenntnisse über Flusseigenschaften von a.v.-Shunts und ihre Veränderungen bei gestörter Shuntfunktion (z.B. Shunt-induzierte Handischämie, Shunt-dysfunktion, Non-Maturation, Rezirkulation)
- Punktionstechniken zur angiographischen Shunt-darstellung
- Grundlagen zum Ablauf und Interpretation einer angiographischen Shunt-darstellung
- Grundkenntnisse über alternative Methoden (z.B. CO₂-Angiographie, Phlebo-MR)
- Grundlagen verschiedener technischer Möglichkeiten von Dilatationsballons (z.B. Cutting-, Scoring-Ballon).
- Technische Möglichkeiten der endovaskulären Shuntthrombektomie (z.B. Lyse, Aspiration, Angiojet) und Indikationen nach aktueller Studienlage
- Fallbesprechungen

Ziele: Videodemonstration und Falldiskussion von:

- Dilatation von Shuntstenosen (inklusive zentrale Stenosen) und kathetergestützte Thrombektomien
- Stents und Stentgrafts
- Anwendung von Hochdruck-, Cutting-, und Scoring-Ballons
- Endovaskuläre Möglichkeiten bei der Behandlung der Shunt-induzierten Handischämie (z.B. endovaskuläre DRAL)

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Spezialist“ anerkannt.

Spezialkurs Tiefes Venen system- Programmdetails: Freitag, 28.06.2019

Saal: München 2
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Houman Jalaie (Aachen)

Ziele:

Kenntnisse über:

- Pathophysiologie
- Diagnostik
- Zugänge und Materialien
- Perioperatives Management
- Fallbesprechungen

Dieser Kurs ist zur Erlangung des Titels „Endovaskulärer Spezialist“ anerkannt.

Saal: Hannover
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Gerd Koletzko (Berlin), Ariane Lorenz (Berlin)

Ärzte, die eigenverantwortlich Röntgenstrahlen bei Interventionen anwenden möchten, benötigen eine Fachkunde im Strahlenschutz. Die Fachkunde besteht aus verschiedenen Strahlenschutzkursen sowie der Sachkundezeit (praktische Tätigkeit in der Klinik). Die Fachkunde wird nach Einreichen der Kurszertifikate und des Sachkundezeugnisses von der zuständigen Ärztekammer bescheinigt. Zur Erlangung der Fachkunde für interventionsradiologische Maßnahmen muss nach erfolgreichem Besuch des Strahlenschutz-Grundkurses und des Spezialkurses Röntgendiagnostik der Spezialkurs Interventionsradiologie absolviert werden. Ärzte, die bereits im Besitz einer Teilfachkunde sind, müssen lediglich den Spezialkurs Interventionsradiologie besuchen und einen Sachkundenachweis erbringen.

Dieser Kurs kann auch als Aktualisierung einer bereits bestehenden Fachkunde anerkannt werden.

Inhaltliche Schwerpunkte des Kurses sind:

- Grundlagen der Durchleuchtungstechnik
- Apparative- und anwenderbedingte Einflussfaktoren auf die Dosis
- Maßnahmen zur Dosisreduktion bei Patienten und Personal
- Spezielle Techniken der Interventionsradiologie

Kursablauf

08:30 – 12:30

- Kurseinführung
- Einordnung von Strahlenexpositionen, Gefahren für das Untersuchungspersonal
- Patientendosisermittlung und Aufzeichnungspflichten
- Spezielle Techniken und deren strahlenschutzrelevante Anforderungen
- Apparative Einflussfaktoren auf Bildqualität und Strahlenexposition

13:30 – 17:00

- Dosisrelevante Faktoren in der Interventionsradiologie
- Personalexposition und Schutzmaßnahmen
- Zusammenfassung, Kenntnisnachweis
- Auswertung und Abschlussdiskussion

Saal: München 1
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Rolf Weidenhagen (München)

Zielgruppe:

- Assistenzärzte
- Fachärzte
- Oberärzte
- Chefärzte

Saal: Bremen
Uhrzeit: 08:30-19:00
Referenten: Rolf Weidenhagen (München)

Ziele:

Kenntnisse über:

- Planung einer fenestrierten oder gebranchten Prothese
- Planung von chEVAR
- Limitationen der Techniken
- Komplikationen zu vermeiden
- Welche Technik zu welcher Anatomie

Praktische Übungen

Ultraschall-Kurs: 24. – 26.06.2019

Zielgruppe:

- Gefäßassistenten / OTA / EVA / OP-Pflege / MFA
- Assistenzärzte
- Fachärzte
- Oberärzte
- Chefärzte

Die SommerAkademie bietet für jede Zielgruppe den geeigneten Ultraschall-Kurs an:

- Ultraschall Interdisziplinärer Grundkurs. Dieser Kurs ist DEGUM-Zertifiziert und bietet eine breite jedoch sehr detaillierte Einsicht in die gefäßmedizinische Ultraschall-Diagnostik. Der Kurs ist von Montag, den 24.06.2019 bis Mittwoch, den 28.06.2019 (2,5 Tage) terminiert und kann wegen der DEGUM-Zertifizierung nur im Block über diesen Zeitraum gebucht werden. Die Kursgebühr beinhaltet ebenfalls das Buch „Ultraschall in der Gefäßdiagnostik“ (Springer-Verlag).

Ultraschall Kurs - Übersicht

Montag, 24.06.2019	Dienstag, 25.06.2019	Mittwoch, 26.06.2019
Ultraschall Interdisziplinärer Grundkurs 08:30 – 17:00 Uhr	Ultraschall Interdisziplinärer Grundkurs 08:30 – 17:00 Uhr	Ultraschall Interdisziplinärer Grundkurs 07:30 – 10:00 Uhr

Ultraschall – Interdisziplinärer Grundkurs (DEGUM -Zertifiziert): Montag, 24.06.2019

Saal: Hannover (Theorie) / Bremen (Praxis)
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Wilhelm Schäberle (Göppingen), Siegfried Krishnabhakdi (Herford), Wilma Schierling (Regensburg), Dimitrios Tsantilas (Augsburg), Silke Brunkwall (Köln)

- Begrüßung der Teilnehmer und Einführung in den Kurs
- Physikalische Grundlagen der konventionellen und farbkodierten Duplexsonographie
- Praktische Übungen I „Knopfologie“
- Doppler-/Duplexsonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Arterien
 - o Untersuchungsablauf mit Live-Demonstration
 - o Spektralanalyse, Sonographische Stenosedagnostik
- Praktische Übungen II „Supraaortale Äste“
- Doppler-/Duplexsonographie der extrakraniellen hirnversorgenden Arterien
- Plaquemorphologie, CEUS
- Doppler-/Duplexsonographie der peripheren Venen: Thrombose, Varikose, chronisch venöse Insuffizienz
 - o Untersuchungsablauf mit Live-Demonstration
 - o Kompressionssonographie
 - o Klappeninsuffizienztests
- Praktische Übungen III „Periphere Venen“

Ultraschall – Interdisziplinärer Grundkurs (DEGUM -Zertifiziert): Dienstag, 25.06.2019

Saal: Hannover (Theorie) / Bremen (Praxis)
Uhrzeit: 08:30 – 17:00
Referenten: Wilhelm Schäberle (Göppingen), Siegfried Krishnabhakdi (Herford), Wilma Schierling (Regensburg), Dimitrios Tsantilas (Augsburg), Silke Brunkwall (Köln)

- Duplexsonographie der viszeralen / retroperitonealen Gefäße und der Aorta: Untersuchungsablauf mit Live-Demonstration
- Praktische Übungen IV „Aorta und retroperitoneale Gefäße“
- Besonderheiten Aorta: CEUS und Verlaufskontrolle nach Stentimplantation und offener Operation
- Duplexsonographie der peripheren Arterien
 - o Stufendiagnostik
 - o Untersuchungsablauf mit Live-Demonstration
 - o Häufige sonographische Befunde bei der pAVK
- Praktische Übungen V „Periphere Arterien“
- Besonderheiten: Kompressionssyndrome, A. spurium und Thrombininjektion

Ultraschall – Interdisziplinärer Grundkurs (DEGUM -Zertifiziert): Mittwoch, 26.06.2019

Saal: Bremen
Uhrzeit: 07:30 – 10:00
Referenten: Wilhelm Schäberle (Göppingen), Siegfried Krishnabhakdi (Herford), Wilma Schierling (Regensburg), Dimitrios Tsantilas (Augsburg), Silke Brunkwall (Köln)

- Besonderheiten: Bypassverlaufskontrolle; Vaskulitis; Dialyseshunt
- Dokumentation und DEGUM-Stufenkonzept
- Erfolgskontrolle, Quiz und Abschlussbesprechung

Phlebologie Kurs: 26.-27.06.2019

Zielgruppe:

- Gefäßassistenten / OTA / EVA / OP-Pflege / MFA
- Assistenzärzte
- Fachärzte
- Oberärzte
- Chefärzte

Im Bereich der Phlebologie bietet Ihnen die SommerAkademie zwei Möglichkeiten:

- Ein Intensivkurs Phlebologie wird vom 26.- 27.06.2019 angeboten. Der Kurs ist als Block über zwei Tage buchbar. Die Kursgebühr beinhaltet ebenfalls das Buch Varikose (Springer-Verlag, Autoren Th. Noppeney und H. Nüllen)

Kursübersicht Phlebologie

Mittwoch, 26.06.2019	Donnerstag, 27.06.2019
Intensivkurs Phlebologie 08:30 – 17:00 Uhr	Intensivkurs Phlebologie 08:30 – 17:00 Uhr

Phlebologie – Intensivkurs: Mittwoch, 26.06.2019

Saal: Hannover
Uhrzeit: 8:30 – 17:00
Referenten: Thomas Noppeney (Nürnberg), Helmut Nüllen (Dresden),
Claus-Georg Schmedt (Schwäbisch Hall)

Ziele: Kenntnisse über:

- Begrüßung und Einführung in den Kurs
- Epidemiologie, sozialmedizinische und ökonomische Bedeutung phlebologischer Krankheitsbilder
- Anatomie des Venensystems
- Physiologie, Pathophysiologie des Venensystems
- Phlebologische Anamnese / Klinische Befunderhebung in der Phlebologie:
Körperliche Untersuchung; Ödemprüfung; Hautbefundung; Umfangmessung
- Hämodynamische Untersuchung: CW-Doppler; LRR; VVP; Phlebodynamometrie
- Bildgebende Verfahren: Duplex-Sonographie; Phlebographie; MRA
- Kompressionstherapie: Theoretische Grundlagen; Kompressionsverband; Kompressionsstrümpfe;
Indikation Ergebnisse
- Praktische Übungen I: Pos. 1 Hämodynamik (LRR, VVP); Pos. 2 Duplexsonographie
- Kompressionstherapie: Pos. 3 Kompressionsverband; Pos. 4 Kompressionsstrumpf
- Indikation, Technik und Ergebnisse der klassischen Varizen-Operation

Phlebologie – Intensivkurs: Donnerstag, 27.06.2019

Saal: Hamburg 1-3
Uhrzeit: 8:30 – 17:00
Referenten: Thomas Noppeney (Nürnberg), Helmut Nüllen (Dresden),
Claus-Georg Schmedt (Schwäbisch Hall)

Ziele: Kenntnisse über:

- Diagnostik und Therapie der TVT
- PTS
- Therapie des Ulcus cruris: Wundmanagement; Shaving, Ulcusexcision
- Venöse Angiodysplasien
- Rezidiv-Varikose, Neovaskularisation
- Weiterbildung & Weiterbildungsordnung
- Qualitätsmanagement/ Qualitätssicherung
- Praktische Übungen II: Endovenöse Techniken am Rinderfuß; RFO - ELT
- Indikation, Technik und Ergebnisse der endovenösen Verfahren
- Theorie, Indikation, Technik und Ergebnisse moderner Sklero-Therapie
- Venöse Aneurysmen
- Rekanalisation des tiefen Venensystems
- Zusammenfassung, Zertifikat

Wundkurs: 24.06.2019

Wundmanagement Kurs: Montag, 24.06.2019

Saal: Köln
Uhrzeit: 09:00 – 17:00
Referenten: Holger Diener (Hamburg), Martin Storck (Karlsruhe), Wolfgang Tigges (Hamburg),
Thomas Karl (Bad Friedrichshall), Stephan Eder (Villingen-Schwenningen), Gernold
Wozniak (Bottrop), Bernd Dorweiler (Mainz)

Zielgruppe:

- Assistenzärzte
- Fachärzte
- Oberärzte
- Chefärzte

Workshops:

- Kompression
- NPWT
- Material – Exsudatmanagement
- Druckentlastung

Referate:

- Diabetisches Fußsyndrom / pAVK
- Ulcus cruris venosum / Vaskulitis
- Feuchte Wundtherapie – Grundsätzliches, Obsoletes
- Antiseptika / Antibiotika
- Innovationen

09:00 – 09:10 Begrüßung - Einführung
09:10 – 09:40 Up-Date Diabetisches Fußsyndrom / pAVK
09:40 – 10:10 Up-Date Ulcus cruris venosum / Vaskulitis
10:10 – 10:30 Darf Pflege Skalpelle? – wie ist die Rechtslage?

10:30 – 11:00 Pause

11:00 – 11:20 Versorgungsforschung – Aktuelles
11:20 – 11:40 Feuchte Wundtherapie – Grundsätzliches, Obsoletes
11:40 – 12:00 Antiseptika / Antibiotika
12:00 – 12:30 Innovationen

12:30 – 13:30 Mittagspause

13:30 – 14:15 Workshop 1: Material Exsudatmanagement
14:15 – 15:00 Workshop 2: NPWT

15:00 – 15:30 Kaffeepause
15:30 – 16:15 Workshop 3: Kompressionstherapie
16:15 – 17:00 Workshop 4: Druckentlastung

Kurs Teach the Teacher: 26.-27.06.2019

im Rahmen der Sommerakademie der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin führen wir auch in diesem Jahr den Teach-the-Teacher-Basiskurs der AG Lehre der Deutschen Gesellschaft für Chirurgie, speziell für Lehrende im Fach Gefäßchirurgie durch.

Der Kurs ist Teil eines 3-stufigen Konzeptes zur didaktischen Weiterbildung in der Medizin und Teil des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekts „Praktisch klinische Kompetenz“. Der Basiskurs richtet sich vor allem an Weiterbildungsassistenten, Fachärzte und Interessierte, die in die Aus-, Fort- und Weiterbildung von Medizinstudierenden und Ärzten eingebunden sind bzw. ihre Lehrbefähigung für das zukünftige Endovaskuläre Curriculum der DGG verbessern möchten und über kein oder nur geringes medizindidaktisches Hintergrundwissen verfügen. Die Teilnehmer lernen im Rahmen von praktischen Übungen, Rollenspielen, Kleingruppenarbeiten und eigenen Präsentationen, wie ihre Lehre effektiver und effizienter in den Alltag auf einer Allgemeinstation oder in der Ambulanz integriert werden kann, ohne dass dabei die Kernaufgaben in der klinischen Routine vernachlässigt werden müssen. Dabei werden moderne Lehrmethoden und didaktische Tricks zum Unterricht am Krankenbett und Erlernen praktischer Fertigkeiten (Skills) sowie deren Überprüfung im klinischen Alltag vorgestellt und geübt. Außerdem soll vermittelt werden, wie durch das Herstellen eines optimalen Lehr- und Lernklimas die Motivation von Dozenten und Lernenden gesteigert werden kann. Am Ende des Kurses werden Sie eigene Lehr- bzw. Unterrichtseinheiten konzipiert haben, die Sie direkt in Ihren Kliniken verwenden können.

Kurs Teach-the-Teacher: Mittwoch, 26.06.2019 – Teil 1

Saal: Bremen
Uhrzeit: 14:00 – 19:00
Referenten: Farzin Adili (Darmstadt)

Ziele: Kenntnisse über:

- Bedingungen optimalen Lehr- und Lernklimas im klinischen Alltag und Wissen um die Bedeutung unterstützenden Mentorenverhaltens am Krankenbett
- typische Lehr- / Lernsituationen in der klinischen Routine
- entsprechend klinischer Lernziele aus dem Bereich (knowledge, skills, attitude) *Anamneseerhebung, Klinische Untersuchung, einfache ärztliche Skills* adäquate Lehrmethoden benennen und anwenden
- Feedbackmethoden anwenden
- Arbeitsplatz-basierte Evaluationsmethoden im Rahmen der klinischen Routine einsetzen (DOPS, Mini Cex)

Begrüßung und Einführung

Reflektion des eigenen klinischen Alltags

- Typische Lehrsituationen/ Szenarien
- Erkennen und Meistern relevanter Lehrhindernisse
- Konzeption der eigenen Lehre – Constructive Alignment

Pause

Briefing – Debriefing - Feedback

- Grundlagen
- Tipps für die praktische Umsetzung

Simulation typischer Lehrsituationen

- Rollenspiele
- Klare Arbeitsaufträge erteilen (Briefing)
- Debriefing – Feedback geben

- Umgang mit Störfaktoren
- Umgang mit eigenen Fehlern
- Reflexion der eigenen Rolle als Lehrer

Teachable Moment

Kurs Teach-the-Teacher: Donnerstag, 27.06.2019 – Teil 2

Saal: Köln
Uhrzeit: 08:30 – 13:00
Referenten: Farzin Adili (Darmstadt)

Lehrmethoden für die Praxis

- 4-Schritt-Methode nach PEYTON
- Mentales Training

Motivation

- Motivationstheorien
- Wie steigere ich Motivation?

Pause

Evaluationsmethoden für die Praxis

- Lernstandsrückmeldungen und Jahresgespräche
- Mini Clinical Examination (MiniCex)
- Direct Observation of Procedural Skills (DOPS)

Zusammenfassung, Feedback, Kursevaluation

Kurs Führungsstrategie Kurs: 27.06.2019

Führungsstrategie Kurs: Donnerstag, 27.06.2019

Saal: Bremen
Uhrzeit: 14:00 – 18:30
Referenten: Giovanni Torsello (Münster), Thomas Hupp (Stuttgart),

Ziel:

Im klinikinternen und -externen Machtkampf sich einen Vorteil erarbeiten

Methode: Einführungsreferate und Erfahrungsaustausch

Inhalte:

- Selbstpräsentation in Bewerbungssituationen
- Führung im interdisziplinären Kontext
- Wie organisiere ich meine Ambulanz
- Management und Leadership
- Hybrid-OP und Materiallager
- Schaffen eines motivierenden Arbeitsumfeldes

Impressum

Tagungspräsident

Univ. Prof. Dr. med. Giovanni Torsello
Klinik für Gefäßchirurgie
St. Franziskus Hospital
Hohenzollernring 72, 48145 Münster

Wissenschaftlicher Träger

Private Akademie Deutsche Gesellschaft für
Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin gGmbH
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin
Tel. +49 (0)30-280 990 990
Fax +49 (0)30-280 990 999
sekretariat@gefaesschirurgie.de

Veranstalter

Private Akademie Deutsche Gesellschaft für
Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin gGmbH
Robert-Koch-Platz 9, 10115 Berlin
Tel. +49 (0)30-280 990 990
Fax +49 (0)30-280 990 999
sekretariat@gefaesschirurgie.de

Veranstaltungsort

Courtyard by Marriott Berlin Mitte
Axel-Springer-Straße 55
10117 Berlin